

Falkenberg bleibt an der Spitze

Beim 4:2-Erfolg in Brinkum patzt lediglich Kapitän Riemann

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Der TC Falkenberg hat durch einen 4:2-Erfolg beim Schlusslicht FTSV Jahn Brinkum die Tabellenführung in der Tennis-Verbandsklasse der Herren verteidigt. Dabei war TCF-Spitzenspieler Lennart Riemann nicht mit gutem Beispiel vorangegangen. Nach einer 4:3-Führung im ersten Satz verlor Falkenbergs Kapitän seine spielerische Linie komplett und gewann im Anschluss kein einziges Spiel mehr.

„Das war einfach eine schlechte und unkonzentrierte Leistung von mir“, ging Riemann mit sich selbst hart ins Gericht. Doch seine Teamkameraden konnten die Niederlage durch drei souveräne Zweisatzsiege mehr als kompensieren. An Position zwei dominierte Yannick Bastian zunächst mit seinen gewohnt druckvollen und sicheren Schlägen, leistete sich aber im zweiten Satz ein paar Aussetzer,

weshalb er in den Tiebreak musste, dort aber wieder im rechten Moment seine gewohnte Leistung abrief.

Gar keine Probleme hatte hingegen Christian Hobbie. Beim 6:1 und 6:1 drohte ihm zu keinem Zeitpunkt Gefahr, das Match noch aus der Hand zu geben. Ähnlich lief es bei Jannik Richter, der nahezu fehlerlos agierte und im Eiltempo gewann. Im Doppel von Yannick Bastian und Jannik Richter setzten sich die einseitigen Verhältnisse fort. Mit 6:0 und 6:1 sicherten sich die Gäste den siebringenden Zähler. Parallel dazu blieb die 8:10-Niederlage im Match-Tiebreak (Doppelfehler beim Matchball) von Lennart Riemann und Christian Hobbie ohne Bedeutung.

FTSV Jahn Brinkum - TC Falkenberg 2:4: Bartsch - Riemann 6:4, 6:0; Eblinger - Bastian 1:6, 6:7; Arnold - Hobbie 1:6, 1:6; Grebner - Richter 1:6, 2:6; Bartsch/Eblinger - Riemann/Hobbie 6:4, 1:6, 10:8; Arnold/Grebner - Bastian/Richter 0:6, 1:6

FM